Handschrift

15. Jh. Seite 208r

Quelle: https://manuscripta.at/?ID=46777
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">>

Ihr habest den Eh zu brechen
Do erwelt Susanna Daz sy
mer In der Richter hant wolt
gevallen Denn daz sy wider
funden wolt / got Do fue
ssen sy an paiden tayln Do
lussen die Diener zu Und sy
mitten sich Waam sy von ir
frawen samleich dingk nie
gehort / Hetten In dem An
dern tag / stalt man Susan
nam fur gerichte Und die
Richter leyten ir Hemde auf
der fraawen haubt Und sw
iren Daz sy ser mit einem
Fungklinck bedrissen hietten
Und wurfen sy zu dem tod
Do Ruefft Susanna hin ze
got Und sprach Herre Du
erkennest Daz ich nn schul
dikleichen Sterb Und da man
sy zu dem tode fuerte Do er
chuekht Got eines knaben
geist Der was genant Da
niel Waam Got öffente da
daz der herlich geist In dem
Daniel was Daz wordt erp
orgen Waz Do sprach Dan
iel Chomb wider zu dem
Gerichte Waam die habent
falsche gezeugnuzze wider
die fraawen gegeben Do ma
wider zu dem Gerichte chaum

Do teilte Daniel die zwen
alten von einander Und fr
agt den einen Und sprach
Hastu an Under war paum
hastu sey betrissen Der
sprach Under einem Chutten
paum Und do er dem an
dern Ruefft Der sprach on
der einem Chriech paum
Und do sy nicht mit einander
hullen Do Ruefft daz volck
wonder so Und graben sy
dem Chunig Joiakim zu
dem tode Und von der zeit
Ward Der Daniel wordig
Vor dem Volcke / Zu der
zeit / starb der Chunig Ast
ratges Und da Cyrus besa
daz reich Do erfarn Daz
setzet ma darumb daz ma
wolze / per werlichem Chunig
Susanna erledigt sey Do
Ward der Daniel von dem
Chunig uber alle sein freunt
geeret Und gie alle tag zu
der kunigs tisch

Von dem
Abgot / Bell und seiner speis

I N Babylon waz ein
Ipgot der hiez Bel
dem gab man alle tage
Von des Chunigs hof
drey mutt semel hier
chaze Und vierzig schaf